

## **PRESSEMITTEILUNG**

6. Dezember 2006

### **5 Jahre Umsonstladen Berlin - wir bleiben!**

*Am Samstag, dem 9. Dezember 2006 feiert der Berliner Umsonstladen sein fünftes Jubiläum. Trotz schwieriger Zeiten freut sich das solidarökonomische Projekt, seine NutzerInnen und UnterstützerInnen bei Film, Tanz und Buffet ab 18.00 Uhr in der Brunnenstrasse 183 begrüßen zu können.*

Mit dem Erwerb des Hauses, in dem der Umsonstladen beheimatet ist, durch den Passauer Arzt Manfred Kronawitter im Januar diesen Jahres ist die Zukunft des beliebten Projektes ungewiss. Kronawitter will das Haus entmieten und aufwendig sanieren. In seinen Plänen spielen die bisher dort angesiedelten sozialen und kulturellen Projekte sowie die MieterInnen keine Rolle. Doch mit seinen repressiven Aktionen, wie beispielsweise dem Ausbau der Haustürschlösser, wird es ihm nicht gelingen, das Hausprojekt zu zerschlagen.

In den vergangenen Monaten haben die HausbewohnerInnen und die Projekte eine breite gesellschaftliche Solidarität erfahren. Sowohl die NutzerInnen der Projekte, als auch befreundete Wohn- und Kulturprojekte und PolitikerInnen aus Bezirk und Senat bis hin zum Regierenden Bürgermeister haben dem Haus ihre Unterstützung zugesichert.

Auch Kronawitters Blockadehaltung und sein Unwillen, sich mit den BewohnerInnen und Projekten an einen Verhandlungstisch zu setzen, soll nun gebrochen werden. So beschloss die letzte BVV-Sitzung des Bezirks Mitte, Kronawitter aufzufordern, sich an einem "runden Tisch" mit allen Beteiligten zu setzen und nach konstruktiven Lösungen zu suchen. Der Umsonstladen hat ebenso wie das gesamte Hausprojekt gezeigt, daß es einen großen Bedarf für solche alternativen, experimentellen und an den Bedürfnissen der Bevölkerung orientierten Projekte gerade auch in Berlin Mitte gibt. Der Mensch lebt eben nicht nur von Galerien und schicken Cafés der Wohlhabenden allein. Es ist unser Recht hier zu sein und auch hier zu bleiben. Nicht zuletzt ist es auch ein städteplanerisches Ziel, im Sanierungsgebiet Rosenthaler Vorstadt, wo unser Haus steht, die bestehende BewohnerInnen- und Projektstruktur zu schützen und zu erhalten.

Weitere Informationen können Sie gern telefonisch oder per email ([umsonstladen-berlin@nadir.org](mailto:umsonstladen-berlin@nadir.org)) erfragen.

**Ansprechpartner ist Jens , Tel. 0160 97634525 oder der Umsonstladen Tel. 0160 92266732.**

Weiterhin stehen Ihnen auf unseren Internetseiten [www.umsonstladen.info](http://www.umsonstladen.info) und [www.brunnen183.de](http://www.brunnen183.de) umfangreiche Infos zur Verfügung.